

Soll dieses Kriegsmal Rettung sein?

Text: Erwin Schütterle (1969)

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart (aus der „Zauberflöte“:
„Dies Bildnis ist bezaubernd schön...“)

Dies Denkmal ist nicht g'rade schön,
man braucht nicht viel von Kunst versteh'n.
Ich mag's nicht, ich mag's nicht,
so ein Siegesmal mein Herz mit kalten Schauer füllt
mein Herz mit kaltem Schauer füllt.
Den Frieden kann man nicht erzwingen,
bei sich selbst muss man damit beginnen.
Soll dieses Kriegsmal Rettung sein?
Soll dieses Kriegsmal Rettung sein?
Nein, nein, die Menschen sind's allein.
Die Menschen, die Menschen, die Menschen sind's allein!
Doch wenn ich diese finden könnte,
die immer neuen Krieg befehlen,
Ich würde, das ganze, Kriegermal,
was würde ich?
Ich würde es, ohne Zagen,
auf ihre dummen Köpfe schlagen.
Und ewig hätten wir dann Ruh,
und ewig hätten wir dann Ruh,
und ewig

Erläuterung: Von 1949 bis 1970 wurde im kleinen Städtchen Markdorf (beim Bodensee) im Vorfeld der Fasnachtszeit die BUNTE PLATTE aufgeführt. An die 100 Mitwirkende haben (nur so aus „Spaß an der Freud“) in dieser, zum Schluss achtmal aufgeführten, Revue jeweils das vergangene Jahr heiter, satirisch oder auch kritisch auf die Schippe genommen. Obiges Lied war das Schlusslied des Beitrags eines Männerchors, der über die geplante und heiß diskutierte Entfernung eines „Siegesmal“ von 1870/71 sich Gedanken machte. Danach folgte, im Dialekt, dieser Text:

*„Der kleine Mann wünscht sich sehr viel,
doch selten kriegt er, was er will.
Es nützt ihm nichts, die ganze Scheltereij,
denn andere und größere wollen alle viel gescheiter sein.
Nur als Narr, mit einem gesunden Humor,
findet auch er ab und an ein offenes Ohr.
Wir Narren wollen keinen Schwindel, Händel und Streit,
wir wollen doch nur: Frieden und Fröhlichkeit.
Aus dem Grund' ist uns're Welt ein verfahr'ner Karren,
denn in sämtlichen Parlamenten sitzen viel zu wenig Narren)*